

Die deutsche Übersetzung von diesem Dokument wird nur zum Zweck der Bequemlichkeit bereitgestellt. Falls diese widersprüchlich ist, wird die weiter unten aufgeführte **englische Fassung** Vorrang haben

RICHTLINIE FÜR INTERESSENKONFLIKTE

Einleitung

1. iCFD Limited, die unter dem Markennamen "iFOREX Europe" tätig ist (das "Unternehmen"), ist eine von der zypriotischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde regulierte Investmentfirma (Lizenznummer 143/11).
2. Diese zusammengefasste Richtlinie zu Interessenkonflikten wird Ihnen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des zypriotischen Gesetzes über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und -tätigkeiten 87(I)/2017 und in Übereinstimmung mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente II (MiFID II) des Europäischen Parlaments und Rates zur Verfügung gestellt, nach der das Unternehmen verpflichtet ist, alle angemessenen Schritte zur Erkennung und Vermeidung von Interessenkonflikten zu unternehmen.
3. Das Unternehmen verpflichtet sich, ehrlich, fair, professionell und im besten Interesse ihrer Kunden zu handeln und insbesondere die in den oben genannten Rechtsvorschriften dargelegten Prinzipien zu befolgen, wenn es Wertpapierdienstleistungen und andere Nebendienstleistungen im Zusammenhang mit solchen Wertpapierdienstleistungen erbringt.
4. Das vorliegende Dokument enthält eine Zusammenfassung der Richtlinien, die zur Bewältigung von Interessenkonflikten in Bezug auf die den Kunden des Unternehmens bestehenden Pflichten gelten. Diese Richtlinie zielt nicht darauf ab, Rechte oder Pflichten Dritter zu begründen, die nicht bereits bestehen würden, wenn die Richtlinie nicht zur Verfügung gestellt worden wäre, und tut dies auch nicht.

Geltungsbereich dieser Richtlinie

5. Zweck dieses Dokuments ist es, die Vorgehensweise des Unternehmens bei der Ermittlung und Handhabung von Interessenkonflikten darzulegen, die im Laufe seiner normalen Geschäftstätigkeit auftreten könnten. Darüber hinaus werden in diesem Dokument die Umstände genannt, die zu einem Interessenkonflikt führen können, und es dient als relevante Offenlegung gegenüber Kunden.
6. Die Richtlinie gilt für alle Direktoren, Manager, Mitarbeiter und Vertreter des Unternehmens ("**Relevante Personen**") und bezieht sich auf alle Interaktionen mit allen Kunden.

Die Identifizierung von Interessenkonflikten

7. Zur Feststellung der Arten von Interessenkonflikten, die bei der Erbringung von Wertpapier- und Nebendienstleistungen oder einer Kombination davon auftreten können und deren Bestehen mit den Interessen eines Kunden kollidieren kann, berücksichtigt das Unternehmen als Mindestkriterium die Tatsache, ob sich das Unternehmen oder eine relevante Person oder eine Person, die direkt oder indirekt durch Kontrolle mit dem Unternehmen verbunden ist, in einer der folgenden Situationen befindet, sei es aufgrund der Erbringung von Wertpapier- oder Nebendienstleistungen oder Anlagetätigkeiten oder in anderer Weise:
 - a. das Unternehmen oder diese Person könnte auf Kosten des Kunden einen finanziellen Vorteil erzielen oder einen finanziellen Verlust vermeiden;



- b. das Unternehmen oder die betreffende Person hat ein Interesse am Ergebnis einer für den Kunden erbrachten Dienstleistung oder eines im Namen des Kunden durchgeführten Geschäfts, das sich vom Interesse des Kunden an diesem Ergebnis unterscheiden kann;
- c. das Unternehmen oder die betreffende Person einen finanziellen oder sonstigen Anreiz hat, die Interessen eines anderen Kunden oder einer anderen Kundengruppe gegenüber den Interessen des Kunden zu begünstigen;
- d. das Unternehmen oder die betreffende Person die gleichen Geschäfte wie der Kunde tätigt;
- e. das Unternehmen oder diese Person von einer anderen Person als dem Kunden einen Anreiz in Form von monetären oder nicht-monetären Vorteilen oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit einer für den Kunden erbrachten Dienstleistung erhält oder erhalten wird.

Verfahren und Kontrollen zur Bewältigung von Interessenkonflikten

8. Das Unternehmen hat verschiedene organisatorische und administrative Vorkehrungen getroffen und verschiedene Verfahren und Kontrollen eingeführt, um Interessenkonflikte zu erkennen, zu bewältigen und zu kontrollieren, darunter:
- a. Effektive Verfahren zur Verhinderung oder Kontrolle des Informationsaustauschs zwischen der relevanten Personen, die an Tätigkeiten beteiligt sind, bei denen die Gefahr eines Interessenkonflikts besteht, wenn der Austausch dieser Informationen die Interessen der Kunden des Unternehmens beeinträchtigen könnte.
 - b. Verfahren, die es den Mitarbeitern des Unternehmens verbieten, ohne besondere Genehmigung des Unternehmens mit Finanzinstrumenten zu handeln, die von dem Unternehmen angeboten werden oder denen ähnlich sind, die von dem Unternehmen angeboten werden, sei es mit dem Unternehmen oder mit einem Dritten.
 - c. Die getrennte Beaufsichtigung der relevanten Personen, deren Hauptaufgaben darin bestehen, Tätigkeiten im Namen eines Kunden auszuführen oder Dienstleistungen für einen Kunden zu erbringen, dessen Interessen kollidieren könnten, oder die auf andere Weise verschiedene Interessen vertreten, die kollidieren könnten, einschließlich der Interessen des Unternehmens.
 - d. Maßnahmen, die verhindern oder einschränken, dass eine Person unangemessenen Einfluss auf die Art und Weise ausübt, in der eine relevante Person Wertpapierdienstleistungen oder Nebendienstleistungen erbringt oder Tätigkeiten ausübt.
 - e. Eine "Need-to-know"-Politik, die die Offenlegung von vertraulichen oder Insider-Informationen innerhalb des Unternehmens regelt.
 - f. Chinesische Mauern, die den Fluss von vertraulichen und Insider-Informationen innerhalb des Unternehmens einschränken.
 - g. Beschränkungen des Zugangs verschiedener Abteilungen zu IT-Systemen, die: (i) Informationen enthalten, die zu Interessenkonflikten führen könnten; (ii) zur Änderung von Informationen durch unbefugte Personen führen könnten; und (iii) die Möglichkeit der missbräuchlichen Verwendung von privilegierten oder vertraulichen Informationen über Kunden einschränken könnten.

- h. Trennung von Aufgaben, die zu Interessenkonflikten führen können, wenn sie von ein und derselben Person ausgeführt werden.
- i. Verbot für leitende Angestellte und Mitarbeiter des Unternehmens, externe Geschäftsinteressen zu haben, die mit den Interessen des Unternehmens in Konflikt stehen, ohne die vorherige Genehmigung des Vorstands des Unternehmens.
- j. Eine Richtlinie zur Begrenzung von Interessenkonflikten, die sich aus der Gewährung und Annahme von Anreizen ergeben.
- k. Eine Richtlinie, die darauf abzielt, den Interessenkonflikt, der sich aus der variablen Vergütung ergibt, die den Mitarbeitern des Unternehmens und/oder den ausgelagerten Dienstleistern sowie dem Personal und/oder den unabhängigen Auftragnehmern angeboten wird, auf ein Minimum zu beschränken.
- l. Eine Richtlinie, die darauf abzielt, den Interessenkonflikt, der durch unabhängige Forschung und Marketingkommunikation, die das Unternehmen über seine Website oder anderweitig anbietet, entsteht, auf ein Minimum zu beschränken.
- m. Wirksame Grundsätze zur Begrenzung von Interessenkonflikten, die bei der Absicherung aller Kundenaufträge entweder auf Einzel- oder auf aggregierter Basis mit dem Liquiditätsanbieter des Unternehmens entstehen.
- n. Einrichtung einer unternehmensinternen Compliance-Abteilung, die für die Identifizierung und Handhabung potenzieller Interessenkonflikte, die Aktualisierung der einschlägigen internen Verfahren und die Gewährleistung der Einhaltung dieser Verfahren zuständig ist.
- o. Ernennung eines Innenrevisors, der sicherstellt, dass angemessene Systeme und Kontrollen aufrechterhalten werden, und der dem Vorstand des Unternehmens Bericht erstattet.
- p. Einführung des Vier-Augen-Prinzips bei der Überwachung der Aktivitäten des Unternehmens.
- q. Das Unternehmen führt auch eine laufende Überwachung der Geschäftsaktivitäten durch, um sicherzustellen, dass die internen Kontrollen angemessen sind.

Verpflichtung zur Offenlegung

- 9. Wenn die vom Unternehmen getroffenen Vorkehrungen nicht ausreichen, um mit hinreichender Sicherheit zu gewährleisten, dass Konflikte mit den Interessen des Kunden vermieden werden, wird das Unternehmen, wenn es sich dessen bewusst ist, die allgemeine Art und/oder die Quellen von Interessenkonflikten gegenüber einem Kunden offenlegen, bevor es Anlagegeschäfte für diesen Kunden tätigt. Die Offenlegung erfolgt in Form einer schriftlichen Mitteilung und enthält genügend Einzelheiten, um den Kunden in die Lage zu versetzen, eine fundierte Entscheidung in Bezug auf die Dienstleistung zu treffen, in deren Zusammenhang der Interessenkonflikt auftritt. Diese Offenlegung erfolgt durch den Anhang zu dieser Richtlinie, die von Zeit zu Zeit geändert werden kann.

Sonstiges

- 10. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine Grundsätze und Regelungen zu überprüfen und/oder zu ändern, wann immer es dies für angemessen hält. Weitere Informationen über die Richtlinie sind auf Anfrage erhältlich.

11. Der Kunde sollte sich bei Fragen oder Ersuchen um weitere Informationen über Interessenkonflikte an folgende Adresse wenden: cs@iforex.eu.



Anhang

Identifizierte potenzielle Interessenkonflikte:

BESCHREIBUNG DES KONFLIKTS	EINGERICHTETE ORGANISATORISCHE VORKEHRUNGEN
Gemäß der Vergütungspolitik des Unternehmens kann es vorkommen, dass dieses Personal auf der Grundlage quantitativer Kriterien, d. h. der Anzahl der betreuten Kunden und der Höhe der Kundeneinlagen, entlohnt wird.	Die Gesellschaft wählt ihre Mitarbeiter und Dritte nach einer Bewertung ihrer Qualität und ihres guten Rufs gemäß dem "Fit & Proper"-Regime aus und wendet verstärkte Überwachungsverfahren an, um die Leistung nach qualitativen Kriterien zu überprüfen, bevor die Vergütung nach quantitativen Kriterien erfolgt. Die Mitarbeiter des Unternehmens werden auch nach dem Grad der Einhaltung der Rechtsvorschriften bewertet, was im besten Interesse des Kunden ist.
Das Unternehmen kann Marketingpartnern oder anderen Personen Anreize für die Vermittlung von Neukunden zahlen.	Solche Anreize sollen die Qualität der für den Kunden erbrachten Dienstleistung verbessern, stehen in keinem Zusammenhang mit der Handelstätigkeit des Kunden und werden den Kunden gegenüber offengelegt. Die zusammengefasste Anreize-Politik des Unternehmens und die entsprechende Offenlegung sind auf der Website de.eforex.eu zu finden.
Das Unternehmen handelt mit dem betreffenden Finanzinstrument als Auftraggeber für Rechnung des Unternehmens, indem es das Instrument an den Kunden verkauft oder von ihm kauft.	Das Unternehmen sichert alle Kundenaufträge entweder einzeln oder in Summe mit seinem Liquiditätsanbieter ab.
Das Unternehmen steuert sein Marktrisiko, indem es alle Kundenaufträge entweder auf Einzel- oder auf aggregierter Basis mit seinem Liquiditätsanbieter absichert. Eine solche Absicherung wird jedoch mit einem anderen Unternehmen desselben Konzerns vorgenommen, und angesichts der Verbindung zwischen den geschäftlichen Interessen des Unternehmens und des Konzerns, zu dem es gehört, könnte ein Interessenkonflikt bestehen.	Das Unternehmen wendet eine Auftragsausführungspolitik an, mit der sichergestellt werden soll, dass alle Faktoren berücksichtigt werden, um bei der Ausführung von Kundenaufträgen die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, und überwacht regelmäßig die Einhaltung und Wirksamkeit seiner Auftragsausführungspolitik, einschließlich der Echtzeit-Überwachung der Preisfeeds und der Berichte, die den Ausführungspreis und den Serverpreis für jede Transaktionen angeben. Die Auftragsausführungspolitik des Unternehmens ist auf der Website de.eforex.eu verfügbar.
Das Unternehmen könnte ein Interesse an der Maximierung des Handelsvolumens haben, um seine Einnahmen zu steigern, was mit dem persönlichen Ziel	Das Unternehmen bietet seinen Kunden ausschließlich Dienstleistungen ohne Beratung an und bietet Hunderte von Produkten sowie eine Begrenzung der Hebelwirkung

des Kunden, die Transaktionskosten zu minimieren, unvereinbar sein könnte.	pro Produkt gemäß den Anforderungen der geltenden Gesetzgebung.
Das Unternehmen beschafft oder erstellt nicht immer eigene Analysen. Der größte Teil der Kommunikation auf der Website des Unternehmens wird nicht als unabhängige Forschung, sondern als Marketingkommunikation betrachtet.	Die auf der Website des Unternehmens enthaltenen Informationen und jegliche Marketingkommunikation unterliegen der Genehmigung der Compliance Abteilung.

The German translation to this document is provided for convenience only. In case of contradiction, the English version below shall prevail.

CONFLICTS OF INTEREST POLICY

Introduction

1. iCFD Limited operating under the brand name 'iFOREX Europe' (the "Company") is an Investment Firm regulated by the Cyprus Securities and Exchange Commission (license number 143/11).
2. This summarized Conflicts of Interest Policy is provided to you in accordance the provisions of the Cypriot Law for the Provision of Investment Services and Activities 87(I)/2017 and in accordance with the Markets in Financial Instrument Directive II (MiFID II) of the European Parliament and Council pursuant to which the Company is required to take all appropriate steps to detect and avoid conflicts of interest.
3. The Company is committed to act honestly, fairly, professionally and in the best interests of its clients, and to comply, in particular, with the principles set out in the above legislation when providing investment services and other ancillary services related to such investment services.
4. The present provides a summary of the policy maintained in order to manage conflicts of interest in respect of the duties owed to Company's clients. This Policy is not intended to, and does not, create third party rights or duties that would not already exist if the Policy had not been made available.

Scope of This Policy

5. The purpose of this document is to set out the Company's approach in identifying and managing conflicts of interest which may arise during the course of its normal business activities. In addition, this document identifies circumstances which may give rise to a conflict of interest and forms as a relevant disclosure to clients.
6. The Policy applies to all the company's directors, officers, employees and agents ("**Related Persons**") and refers to all interactions with all clients.

The Identification of Conflicts of Interests

7. For the purposes of identifying the types of conflict of interest that may arise in the course of providing investment and ancillary services, or a combination thereof, and whose existence may conflict with the interests of a client, the Company takes into account, by way of minimum criteria, the question of whether the Company or a relevant person, or a person directly or indirectly linked by control to the Company, is in any of the following situations, whether as a result of providing investment or ancillary services or investment activities or otherwise:
 - a. the Company or that person is likely to make a financial gain, or avoid a financial loss, at the expense of the client;
 - b. the Company or that person has an interest in the outcome of a service provided to the client or of a transaction carried out on behalf of the client, which may be different from the client's interest in that outcome;
 - c. the Company or that person has a financial or other incentive to favor the interest of another client or group of clients over the interests of the client;

- d. the Company or that person carries on the same business as the client;
- e. the Company or that person receives or will receive from a person, other than the client, an inducement in relation to a service provided to the client, in the form of monetary or non-monetary benefits or services.

Procedures And Controls To Managing Conflicts of Interest

- 8. The Company has in place various organizational and administrative arrangements in place and has introduced various procedures and controls in order to identify, manage and control conflicts of interest, including:
 - a. Effective procedures to prevent or control the exchange of information between Related Persons engaged in activities involving a risk of a conflict of interest where the exchange of that information may harm the interests of the clients of the Company.
 - b. Procedures prohibiting employees of the Company to trade in financial instruments offered by the Company or similar to those offered by the Company, whether with the Company or with any third party, without a specific authorizations by the Company.
 - c. The separate supervision of Relevant Persons whose principal functions involve carrying out activities on behalf of, or providing services to, clients whose interests may conflict, or who otherwise represent different interests that may conflict, including those of the Company.
 - d. Measures to prevent or limit any person from exercising inappropriate influence over the way in which a Relevant Person carries out investment or ancillary services or activities.
 - e. A 'need to know' policy governing the dissemination of confidential or inside information within the Company.
 - f. Chinese walls restricting the flow of confidential and inside information within the Company.
 - g. Limits on the access of different departments to IT systems that could: (i) contain information that could lead to conflict of interest; (ii) lead to the alteration of information by unauthorized persons; and (iii) restrict the possibility of the improper use of privileged or confidential information concerning clients.
 - h. Segregation of duties that may give rise to conflicts of interest if carried on by the same individual.
 - i. Prohibition on officers and employees of the Company having external business interests conflicting with the interests of the Company without the prior approval of the Company's board of directors.
 - j. A policy designed to limit the conflict of interest arising from the giving and receiving of inducements.
 - k. A policy designed to limit to the minimum the conflict of interest arising from the variable remuneration offered to Company's Employees and/or to outsourced service providers and to its staff and/or to independent contractors, as applicable.
 - l. A policy designed to limit to the minimum the conflict of interest arising through independent research and marketing communication offered by the Company via its website or otherwise.

- m. Effective policies designed to limit any conflicts of interest arising while hedging all client orders on either a one-to-one or aggregated basis with Company's Liquidity Provider.
- n. Establishment of an in-house compliance department which is responsible for identifying and managing potential conflicts of interests, to update the relevant internal procedures and to ensure compliance with such procedures.
- o. Appointment of Internal Auditor to ensure that appropriate systems and controls are maintained and report to the Company's board of directors.
- p. Establishment of the four-eyes principle in supervising the Company's activities.
- q. The Company also undertakes ongoing monitoring of business activities to ensure that internal controls are appropriate.

Disclosure Obligation

- 9. Where arrangements made by the Company are not sufficient to ensure, with reasonable confidence, that conflicts with the interests of the client will be prevented, the Company will, if it is aware of it, disclose the general nature and/or sources of conflicts of interest to a client prior to undertaking investment business for that client. The disclosure will be made by way of a written notice and will include sufficient detail to enable the client to take an informed decision with respect to the service in the context of which the conflict of interest arises. Such disclosure is being made through the Annex to this Policy, which may be amended from time to time.

Miscellaneous

- 10. The Company reserves the right to review and/or amend its Policy and arrangements whenever it deems this appropriate. Further information about the Policy is available upon request.
- 11. The Client should direct any question he/she may have or request for more information about conflicts of interest to: cs@iforex.eu.



Annex

Identified Potential Conflicts of Interest:

DESCRIPTION OF CONFLICT	ORGANISATIONAL ARRANGEMENTS ESTABLISHED
As per the Company's remuneration policy, it might occur those personnel be awarded based on quantitative criteria i.e. number of clients onboarded and amount of clients' deposits.	The Company selects its personnel and third parties after assessing their quality and good reputation according to the "Fit & Proper" regime and applies enhanced monitoring procedures to check the performance of qualitative criteria before the quantitative criteria remuneration is made. The Company's personnel are also awarded based on their level of compliance with the legislation a fact which is to the best interest of the client.
The Company may pay inducements to marketing affiliates or other individuals for the referral of new clients.	Such inducements are designed to enhance the quality of the service provided to the client, are unrelated to client's trading activity and are being disclosed to the clients. The Company's summarized Inducement Policy and relevant disclosure is available in its website www.iforex.eu .
The Company is dealing in the Financial Instrument concerned as principal for the Company's account by selling to or buying the Instrument from the Client.	The Company is hedging all client orders on either a one-to-one or aggregated basis with its Liquidity Provider.
The Company manages its market risk exposure by hedging all client orders on either a one-to-one or aggregated basis with its Liquidity Provider. However, such hedging is being undertaken with another entity within the same Group and given the link between the commercial interests of the Company and the group that it is part of, a conflict of interest might exist.	The Company applies an order execution policy aiming to ensure that all factors are taken into account in order to obtain the best possible results while executing clients' orders and regularly monitors compliance and effectiveness of its Order Execution Policy, including real-time monitoring of the price feeds, and reports indicating the execution price and server price for each transaction. The Company's Order Execution Policy is available in its website www.iforex.eu .
The Company may have an interest in maximizing trading volumes in order to increase its revenue, which might be inconsistent with the client's personal objective of minimizing transaction costs.	The Company provides a non-advised execution only services to its clients and offers hundreds of products as well as capping leverage levels per product according to the requirements of the applicable legislation.
The Company does not always procure or produce its own research. Most of the communication on the	The information included in the Company's website and any marketing communication is subject to Compliance approval.

Company's website is regarded as no independent research and as marketing communication.	
--	--